

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Bezirk Oberbayern

Protokoll

Bezirksjugendtag 02.03.2002 in Starnberg

Sitzung Gaujugendleiter

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Bezirksjugendleiter Albert Euba begrüßt alle Anwesenden, besonders 1. Landesjugendleiter Josef Locher, 1. Bezirksschatzmeister Gustav Dahm. Gleichzeitig entschuldigt er 2. Bezirksjugendsportleiterin Claudia Hacker, die aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen kann.

Entschuldigt fehlen Traunstein, Dorfen, Werdenfels und Friedberg.

Unentschuldigt fehlen: Ebersberg, Holzkirchen, Landsberg, Wasserburg-Haag,

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom Vorjahr

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Haushalt

Bezirksschatzmeister Gustav Dahm erläutert den Jugendhaushalt, der im Berichtsheft abgedruckt ist. Die Lehrgänge wurden im vergangenen Jahr kostengünstig abgehalten, die Einsparungen bei den Jugendwettkämpfen ergeben sich durch den Wegfall des Int. Jugendtunieres in Kempten. Es wird aber nach Möglichkeiten gesucht, für diesen Wettkampf Ersatz zu finden. Junioren zahlen bei den Bezirksmeisterschaften auch weiterhin keine Startgebühren, es sei denn, der Obb. Bezirkstag würde seine Zuschüsse einstellen.

TOP 4 Bezirkspokale

Euba erläutert folgenden Fall: Die Gaue Erding und Landsberg tragen Wettkampf der Niedermeier-Scheibe aus. Erding hat eine Bundesliga Schützin. Diese Schützin hat am Wochenende des Wettkampfes der Niedermeier-Scheibe einen Bundesligakampf. Nach tel. Absprache der beiden 1. Jugendleiter der beiden Gaue wird das Ergebnis des Bundesligawettkampfes für die Niedermeier-Scheibe gezählt. Diese Schützin nimmt aber nach dem Abschlußtraining nicht am Bundesligakampf teil und meldet somit das Trainingsergebnis. Der Anwesende 2. Jugendleiter von Landsberg unterschreibt das Ergebnis und erhebt dann bei Euba gegen diese Wertung Einspruch. Der Fall wird ausgiebigst Diskutiert, Euba stellt Entscheidung für Nachmittag auf die Tagesordnung.

Um solche Fälle in Zukunft zu vermeiden wird eine genaue Regelung für die Bezirkspokale aufgestellt: die Termine sind weiterhin unter den Gaujugendleiter frei wählbar.

Änderung zur Ausschreibung bei den Bezirkspokalen

Beim Bezirksjugendtag am 2.3.2002 in Starnberg wurde folgende Regelung für die Bezirkspokale beschlossen:

Die Wertung eines nicht anwesenden Schützen kann nur durch Teilnahme an einer höherrangigen schießsportlichen Veranstaltung begründet werden. Dies sind Lehrgänge auf Landes- oder Bundesebene, Wettbewerbe des BSSB oder DSB – mit Ausnahme jeglicher Rundenwettkämpfe, Welt- und Europameisterschaften, sowie olympische Spiele.

Ein Vorschießen ist die einzige Möglichkeit zum Einbringen eines Ergebnisses, die Wertung des am gleichen Tag bei der höherrangigen schießsportlichen Veranstaltung geschossenen Ergebnisses ist nicht möglich.

Dazu sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- 1) Für die Wertung eines nicht anwesenden Schützen ist vorab eine Absprache zwischen den beteiligten Gauen notwendig.
- 2) Das Vorschießen muss in einem fremden Gau unter Anwesenheit eines Funktionärs dieses Gaus oder bei geeigneter offizieller Gelegenheit (Kadertraining etc.) nach vorheriger Ankündigung in Anwesenheit eines Bezirks/Landestrainers durchgeführt werden.
- 3) Neben den unausgewerteten Scheiben (bzw. des Kontrollausdrucks bei elektronischen Ständen) ist eine schriftliche Bestätigung des anwesenden Funktionärs/Trainers über das ordnungsgemäße Vorschießen zum Pokalwettbewerb mitzubringen.
- 4) Die Vorlage der Einladung zum höherrangigen schießsportlichen Wettbewerb beim Wettkampfgegner vor Wettkampfbeginn ist Voraussetzung für die Wertung.

Ist eine dieser Bedingungen nicht erfüllt, wird ein erzielttes Ergebnis nicht anerkannt und der Schütze nicht gewertet.

TOP 5 Sonstiges

Euba entschuldigt die Gewehrtrainer, die für Sonntag noch einen Lehrgang vorbereiten. Euba liest kurzen Bericht von Simon Deml vor.

Am 30.11.2002 findet wieder eine LG-3 Stellung Sichtung Schüler statt. Die Ausschreibung erfolgt Ende Oktober. Der Bezirkskader wird aus diesen Schützen bestückt, und die besten Schützen aus dieser Sichtung werden zur BSSB Sichtung geschickt.

Deml bedankt sich bei allen, die sofort Ergebnisse an ihn weitermelden, und bittet alle, dies auch in Zukunft so zu handhaben.

Vor der DM finden in Hochbrück wieder Trainingstage statt. Während dieser Trainingstage ist im Wechsel jeden Tag ein Bezirkstrainer anwesend, und alle Starter der DM können hier trainieren.

In diesem Jahr sind etwas mehr Lehrgänge angesetzt, da auch die Pistolentrainer wieder ein vollständiges Team sind.

Zu Gaukader bzw. Stützpunkttraining kann ein Bezirkstrainer eingeladen werden, es wäre sinnvoll, wenn bei diesem Training auch die Trainer anwesend sind, die anschließend mit den Jugendlichen wieder weiterarbeiten.

Albert Euba
1. Bezirksjugendleiter

Gabi Kienzle
2. Bezirksschriftführerin

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Bezirk Oberbayern

Protokoll

Bezirksjugendtag 02.03.2002 in Starnberg

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Bezirksjugendleiter Euba begrüßt alles Anwesenden, besonders Herrn Landrat Frey, 1. Gauschützenmeister Hans Bösl, 1. Landesjugendleiter Josef Locher, 3. Landesjugendleiter Thomas Aust, 1. Landesjugendsprecherin Maria Meidinger, 1. Bezirksschatzmeister Gustav Dahm und 1. Schützenmeister der FSG Starnberg Werner Grenzebach.

TOP 2 Grußwort der Ehrengäste

1. SM Werner Grenzebach begrüßt alle bei der FSG Starnberg wünscht einen angenehmen Aufenthalt und der Versammlung einen guten Verlauf.

Landrat Frey begrüßt ebenfalls alle. Es sei eine große Ehre für Starnberg, daß Oberbayern hier tagt. Frey hebt die Ideale der Schützen, die seiner Meinung eine faszinierende Sportart ausüben hervor. Er wünscht weiterhin viel Glück und Erfolg im Sport und der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf.

GSM Hans Bösl begrüßt ebenfalls alle ganz herzlich. Er hebt hervor, daß ca. 35- 40% aller Mitglieder das Gau Starnberg Jugendliche unter 28 Jahren sind. Bösl geht kurz auf 2 Punkte der Jugendordnung ein: Jugendhilfe und Jugenderziehung. Er wünscht der Tagung einen fruchtbaren und harmonischen Verlauf.

LJL Josef Locher begrüßte alle und überbringt die Grüße des gesamten Landesjugendleitung. Locher legt großen Wert auf die Ausbildung der Jugendleiter mit dem J-Schein, (für die Novellierung des Waffenrechtes sind gut ausgebildete Jugendleiter unumgänglich). Das Gleiche gilt für den F-Schein. Es sollte in jeden Verein ein J- und ein F-Schein sein. Ebenfalls sehr wichtig sei die Jugendsprecherausbildung. Um dem Vorurteil entgegenzuwirken, er sei ein Gegner des Bogensportes stiftet Locher einen Preis für eine Bogenmaßnahme, die ähnlich wie GUSCHU-OPEN ausgetragen wird. Locher bittet die GJL die Ausschreibungen in der BSZ zu lesen und Jugendliche zu melden. Locher wünscht allen weiterhin gutes Gelingen in der Jugendarbeit.

LJSPR Maria Meidinger betrachtet die Seminare die für Jugendliche angeboten werden als Handwerkszeug für eine sinnvolle Jugendarbeit, sie bittet alle diese Ausbildungen anzunehmen und an die Jugendlichen weiterzugeben.

Bezirksschatzmeister Gustav Dahm übermittelt die Grüße des Bezirkes Oberbayern. Oberbayern hat 153.000 Mitglieder, davon sind 46.000 Jugendliche unter 27 Jahren. Dahm wünscht eine glückliche Hand für die Wahl und eine gute Heimfahrt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom Vorjahr

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Jugendleiters

Eubas Bericht ist im Infoblatt abgedruckt. Euba bedankt sich bei den Ausrichtern des Landesjugendtages in Mühldorf.

TOP 5 Bericht der Jugendsprecher

Teilnahme an diversen Aktivitäten.

TOP 6 Ehrungen

Mit der Jugendehrennadel in Silber werden ausgezeichnet:

Schmid Ferdinand, Fürstenfeldbruck; Schmid Gottfried, Pöttmes; Drischberger Adolf, Starnberg; Willeitner Robert, Starnberg; Moser Andreas, Starnberg; Christina Kudlacek, Bezirksjugendsprecherin; Nicole Schneider, Bezirksjugendsprecherin; Markus Grinzinger, Bezirksjugendsprecher;

Die grüne Verdienstnadel des Bezirkes Oberbayern erhält:

Werner Winkelmeier, Bezirksjugendsprecher

TOP 7 Proklamation des ersten und zweiten Bezirks-Jugendkönig

1. Sylvia Rachel, Schrobenhausen, 32,3 T
2. Trommer Michael, Rupertigau, 39,6
3. Oefele Andreas, Erding, 73,0

TOP 8 Entlastung der Bezirksjugendleitung

Bezirksschatzmeister Gustav Dahm bittet um die Entlastung der Bezirksjugendleitung, diese wird einstimmig gewährt.

TOP 9 Neuwahlen der Bezirksjugendleitung

| Amt: | Name: | Ja | Nein |
|----------------------------|--------------------|-----|------|
| 1. Bezirksjugendleiter | Albert Euba | 156 | 2 |
| 2. Bezirksjugendleiter | Werner Winkelmeier | 154 | - |
| 1. Bezirksjugendsprecher | Andreas Moser | 158 | - |
| 1. Bezirksjugendsprecherin | Nicole Schneider | 158 | - |
| 2. Bezirksjugendsprecherin | Katrin Reichl | 158 | - |
| 3. Bezirksjugendsprecherin | Sabrina Molitor | 158 | - |

Ein Jugendausschuss wird bis auf weiteres nicht mehr gewählt.

TOP 10 Wahl der Delegierten zum Landesjugendtag 2002

Die Wahl der Delegierten erfolgt einstimmig.

TOP 11 Auslosung Josef-Niedermeier-Scheibe 2004/04

| | | |
|-------------------|---|------------------|
| Weilheim | - | Traunstein |
| Schongau | - | Schrobenhausen |
| Werdenfels | - | Dorfen |
| Dachau | - | Ebersberg |
| Altötting | - | Aichach |
| Altomünster | - | Holzkirchen |
| Pöttmes - Neuburg | - | Rosenheim |
| Rupertigau | - | Friedberg |
| Erding | - | Fürstenfeldbruck |
| Starnberg | - | Landsberg |
| Chiemgau | - | Ammersee |
| Ingolstadt | - | Mühldorf |
| Wasserburg | - | Bad Tölz |
| Wolfratshausen | - | Massenhausen |
| Freising | - | Trostberg |

TOP 12 Bezirksjugendtag 2003 / 04

2003 Dachau

2004 Chiemgau/Prien

für 2005 Altötting vorgesehen

TOP 13 Anträge

Euba erläutert den Protest von Landsberg gegen Erding (siehe vormittag), Erding berichtet aus seiner Sicht, Landsberg ist leider nicht anwesend. Da beide Jugendleiter unterschrieben haben ist dieses Ergebnis gültig. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

TOP 14 Anregungen und Sonstiges

Bei den Einladungen zum Andreas-Mertl-Gedächtnispokal hat sich bei den Startzeiten ein Fehler eingeschlichen, neue Startzeiten werden mit einer neuen Einladung verschickt.

Es besteht die Möglichkeit Jugendbildungsmaßnahmen zu organisieren. Benachbarte Gaue könnten gemeinsam eine solche Veranstaltung durchführen, Bezirk gibt beratende Unterstützung bei der Beantragung der Zuschüsse und übernimmt u.U. die Kosten des Referenten. Es können auch Jugendmitarbeit aus anderen Vereinen (z. B. Fußball) daran teilnehmen, falls die mind. Teilnehmerzahl sonst nicht erreicht wird. Interessierte Gaue sollten sich bitte bei Euba melden.

Euba schließt die Versammlung und wünscht einen guten Heimweg.

Albert Euba
1. Bezirksjugendleiter

Gabi Kienzle
2. Bezirksschriftführerin